



SKAT



Schleswig-Holstein

JOURNAL

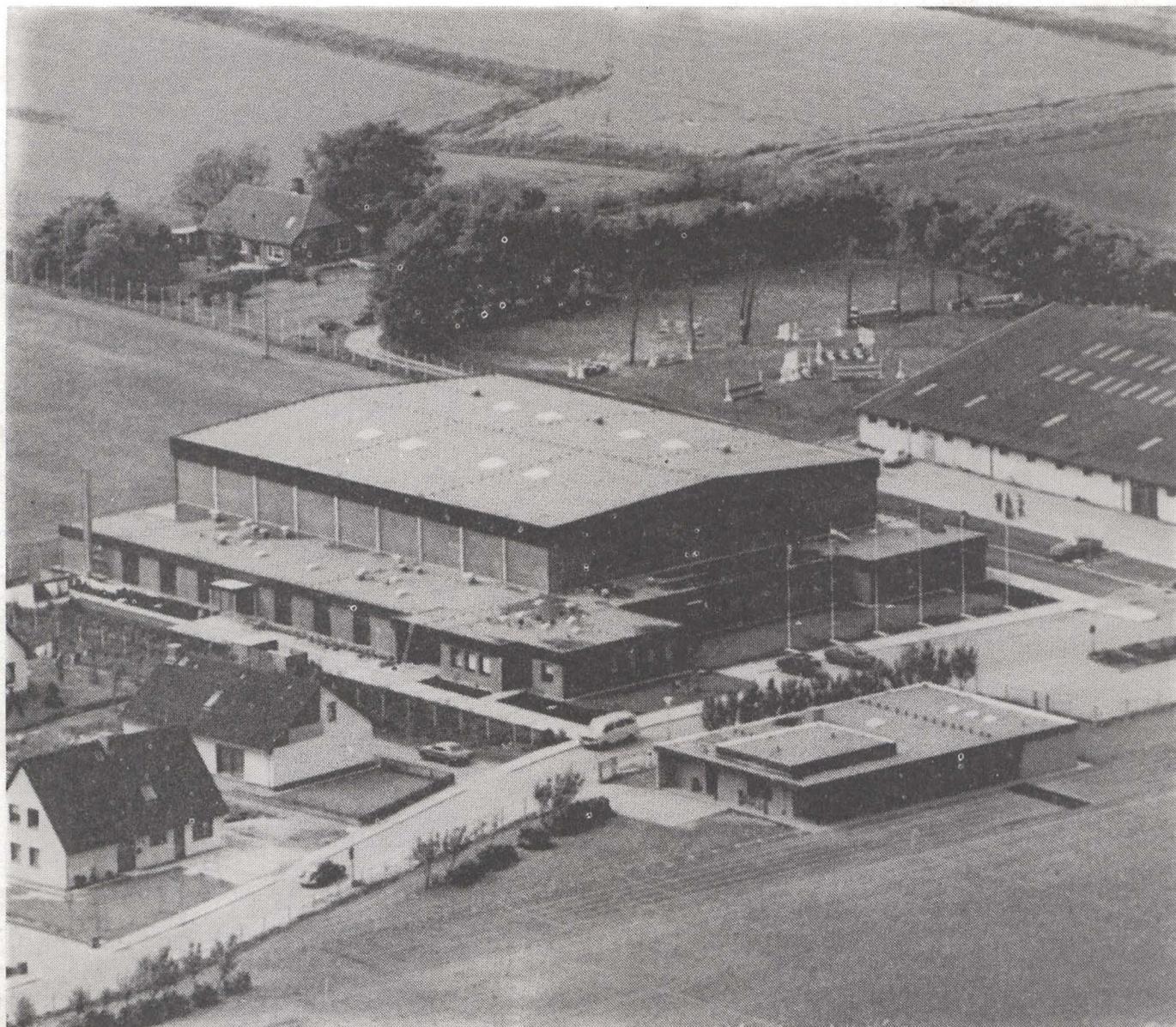
Mitteilungsblatt der Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein
und der Verbandsgruppen 22 – 23 – 24

Heft 1

3. Jahrgang

März 1992

DM 1,50



Die Gardinger Dreiländerhalle
Ausstragungsstätte der Städtepokal-Vorrunde am 17. Mai 1992

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

März

07.03.92	1. Ligaspieltag
08.03.92	Husumer RL-Preisskat, 14.00 Uhr
14.03.92	VG 22 – Jugendturnier in Marne, (siehe Anzeige) 14.00 Uhr
15.03.92	Deutscher Damenpokal in Cuxhaven (siehe Anzeige)
21.03.92	St. Annen – RL-Preisskat, 14.00 Uhr
27.03.92	Winterpokal Albersdorf (Soldatenheim), 19.00 Uhr
28. u. 29.03.92	Norddeutsche Einzelmeisterschaft in Zeven
29.03.92	Skatturnier Büdelsdorf (siehe Anzeige), 14.00 Uhr

April

04.04.92	2. Ligaspieltag
05.04.92	Ostseepokal (siehe Anzeige)
11.04.92	Büsum – RL-Preisskat, 14.00 Uhr
11. u. 12.04.92	DMM Mönchengladbach
12.04.92	2. Sörgel Cup in Kiel, 10.00 Uhr (siehe Anzeige)
20.04.92	Leck – RL-Preisskat, 14.00 Uhr (siehe Anzeige)
25.04.92	Sylt – RL-Preisskat, 13.00 Uhr
26.04.92	Meister der Meister in Rellingen, 10.00 Uhr

Mai

01.05.92	Meldorf – RL-Preisskat, 14.00 Uhr
03.05.92	Einzelmeisterschaft für Schüler und Jugend des Norddeutschen Skatverbandes in Hamburg
09.05.92	3. Ligaspieltag
17.05.92	Städtepokal Vorrunde in Garding, 9.00 Uhr
23.05.92	Eddelak – RL-Preisskat, 14.00 Uhr
24.05.92	Grebiner Skatmeisterschaft
28.05.92	St. Peter-Ording – RL-Preisskat, 14.00 Uhr
30.05.92	Itzehoe – RL-Preisskat

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER: Skatsportvereinigung
Schleswig-Holstein und die Verbands-
gruppen 22-23-24 im Norddeutschen
Skatverband

REDAKTIONSANSCHRIFT:
Geschäftsstelle: Hans Jacobs,
Lokert 11, 2251 Tating

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

IMPRESSUM

REDAKTION:

Hans Jacobs, Telefon: 0 48 62 / 16 28
Walter Kock, Telefon: 0 43 83 / 4 88
Fax: 0 43 83 / 10 76
Kurt Hildebrandt, Tel.: 0 45 51 / 8 31 69

GESCHÄFTSSTELLE: Hans Jacobs,
Lokert 11, 2251 Tating
BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Nordfriesland, BLZ 217 500 00
Kto.-Nr.: 141 032 755

SATZ, LAYOUT UND DRUCK:

Druck- Satz- & Rechenzentrale
P. Selman GmbH & Co. KG
2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 71 81 0
Fax: 04 31 / 71 32 79

Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein gegründet

Am 8. Februar 1992 trafen sich 29 gewählte Vertreter der 3 Verbandsgruppen Schleswig-Holsteins im Legienhof in Kiel.

Die 3 Vorsitzenden der Verbandsgruppen, Werner Ruge, VG 22, Dieter Lotz, VG 23 und Kurt Hildebrandt, VG 24, bekräftigten den Willen ihrer Verbandsgruppen zur Schaffung eines Landesverbandes Schleswig-Holstein. Für die Arbeit zur Vorbereitung wurde unter dem Namen Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein eine Interessengemeinschaft gegründet.

Mehrheitlich entschieden sich die Delegierten für einen Vorstand mit 6 Personen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hans Jacobs, VG 22, gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Dieter Lotz und Christian Hoffmann-Timm, VG 23, Inga Görtz und Jürgen Hauck, VG 24, und Martin Jensen, VG 22.

Der Vorstand wurde einstimmig ermächtigt, Dritten gegenüber im Bezug auf die Schaffung eines eigenständigen Landesverbandes alle erforderlichen Erklärun-

gen abgeben zu können. Finanziert wird die Arbeit der neuen Vereinigung zunächst aus Mitteln der Verbandsgruppen. Es wurde beschlossen, jährlich DM 1,- je gemeldetes Mitglied bereitzustellen. Die Ausrichtung des Schleswig-Holstein-Pokals wurde der Skatsportvereinigung übertragen.

Die Delegierten plädierten dafür, den Schleswig-Holstein-Pokal weiterhin in Neumünster durchzuführen.

Einig waren die Delegierten sich auch darin, daß an dem Bestand der Verbandsgruppen in der jetzigen Form nichts verändert werden soll. Hier bestehen gewachsene Einheiten, die sich bewährt haben und die das sichere Fundament für einen Landesverband Schleswig-Holstein bilden.

Die Versammlung endete mit einem Appell des 1. Vorsitzenden an alle Anwesenden, alle erforderlichen Schritte zur Schaffung eines Landesverbandes in Eigenmütigkeit zu tun und sich mit ganzer Kraft für das angestrebte Ziel einzusetzen.

Liebe Skaterinnen und Skater Schleswig-Holsteins

Am 8. Februar 1992 haben Verbandsgruppen 22, 23 und 24 in Kiel die Skatsportvereinigung Schleswig-Holsteins gegründet.

Ein Vorstand, dem 6 Personen angehören und dem ich vorstehe, wurde gebildet.

Wir haben die Aufgabe übernommen, alle Verhandlungen zu führen und Vorbereitungen zu treffen, die nötig sind, damit der zum 1. Januar 1995 in Aussicht stehende Schleswig-Holsteinische Skatverband sofort seine Arbeit aufnehmen kann.

Ich möchte auf diesem Wege alle Skaterinnen und Skater aufrufen, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen. Es ist unser aller Aufgabe, auch die Skeptiker von der Richtigkeit dieses Anliegens zu überzeugen. Die Bereitschaft diesen Schritt in die Eigenständigkeit mitgehen zu wollen, haben fast 100 % der Schleswig-Holsteinischen Klubs bekundet, als sie dazu befragt wurden.

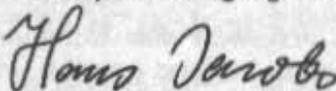
Mit dem Hamburger Skatverband haben wir verein-

bart, alle Regelungen bezüglich des Hamburger Umlandes gemeinsam durchzuführen. Diesen Grundsatz werden wir bei allen Überlegungen berücksichtigen und zu keiner Zeit aufgeben.

Wir wissen aber auch, daß zum Erreichen der Eigenständigkeit die Zustimmung des Skat-Kongresses in München nötig ist. Wir meinen aber, daß unter Berücksichtigung aller unserer sachlichen Argumente uns die Selbständigkeit nicht verwehrt werden sollte.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen, denen unser gemeinsames Ziel am Herzen liegt.

Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein



Hans Jacobs
1. Vorsitzender

In den Urlaub mit Thomsen's Reisedienst

4 Tage Holland zur Tulpenblüte

1. Termin 23.04.92 - 26.04.92

2. Termin 01.05.92 - 04.05.92

Leistung: 3 x Übernachtung, Zi. Du/WC
3 x Halbpension
Reiserücktrittversicherung

DM 425,--



Fordern Sie unseren Prospekt mit vielen schönen und preiswerten Angeboten an.

Reisedienst H.G. Thomsen

Heinewang 5 · 2251 Viöl · Tel. 0 48 43 / 6 23 · Fax 0 48 43 / 3 87

Skatclub Elveshörn wählte Josef Schwarzenberg zum neuen Vorsitzenden

Ein Gedicht für Ex-Chef Krüger

Elmshorn - Der Skatclub Elveshörn Elmshorn hat einen neuen Vorsitzenden: Auf der Jahreshauptversammlung am Sonnabend im Casino des Turnerheims wählten die 45 zur Sitzung gekommenen Klubmitglieder Josef Schwarzenberg aus Elmshorn einstimmig zum künftigen „Chef“ der Skatfreunde.

Uwe Krüger, der den Skatverein vor 18 Jahren mitgründete und seither ununterbrochen an dessen Spitze stand, wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der Skatclub Elveshörn gehört zu den zehn mitgliederstärksten Skatvereinen in der Bundesrepublik. An dem Erfolg hat entscheidend Uwe Krüger mitgewirkt. Vereinsmitglied Max Wolk hatte deshalb zum Dank für den frisch gebackenen Ehrenvorsitzenden ein Gedicht selbst verfaßt, das er vortrug. Dank für die gute „Vorarbeit“ des bisherigen Amtsinhabers sagte auch der neue Vorsitzende, der auch gleich die Ziele seiner künftigen Vorstandsarbeit aufzeigte.

Vor allem möchte Schwarzenberg den Verein um mehr Damen und Junioren bereichern. Bewährte Veranstaltungen sollen weiter durchgeführt werden, neue hinzukommen.

Wie Schwarzenberg sagte, soll für die Mitglieder eine Gruppen-Unfallversicherung abgeschlossen werden. Sie wird allen Versicherungsschutz bieten bei den Aktivitäten, die durch Vereine und Organisationen des Deutschen Skatverbandes durchgeführt werden.

Für den bisherigen Turnierwart Max Sommer wurde Dörte Müller in den Vorstand gewählt. In seinem Amt bestätigt wurde Schriftführer Wolfgang Kreutz. In den Vereins-Festausschuß kamen

Margot Klement, Ernst Warnsholz, Jochen Kreutz und Erich Tonder.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung der Klubmeister. Klubmeister wurde Jürgen Klement. In der Damenwertung siegte Helga Oscewski. Sie darf den Wanderpokal behalten, den sie zum dritten Mal in Folge gewann. Den Vereinspokal für den alle zwei Monate stattfindenden Preisskat holte sich Paul Schacht. Alle Damen bekamen Blumensträuße.

Ohne Skat ging es auch auf der Versammlung nicht: Vereinsintern wurde um den „Max-Schütt-Pokal“ gewetteifert. Den gewann der in Skatkreisen über die Grenzen von Elmshorn hinaus bekannte Werner Rump.

Der Skatclub Elveshörn trifft sich jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr und ab 20 Uhr im Casino des Turnerheims. Wer mitmischen möchte, ist willkommen.



Der neue Vorsitzende Josef Schwarzenberg (links) mit dem Ehrenvorsitzenden Uwe Krüger.



Hermann Stamp erhält die goldene Ehrennadel des DSKV

Für seine langjährige Tätigkeit als Liga-Obmann des Landesverbandes wurde Hermann Stamp auf der Jahreshauptversammlung des Norddeutschen Skatverbandes am 22. Februar in Sottorf mit der höchsten Auszeichnung des Deutschen Skatverbandes, der goldenen Ehrennadel, ausgezeichnet. Der Präsident des NDSKV dankte Hermann Stamp für seinen Einsatz. Er sagte, er sei nicht immer ein bequemer Mitarbeiter gewesen. Er habe vor allem immer gesagt, wie er es meine, und habe dabei nicht nur Verständnis und Zustimmung erfahren.

Das Skat-Journal schließt sich den vielen Glückwünschen an und wünscht noch viele erfolgreiche Jahre beim Skat.

Herzlichen Glückwunsch Reinhard

Die Förde-Jungs gratulieren Reinhard Groth zum wohlverdienten Ruhestand. Am 01.02.1992 im Alter von 63 Jahren, war es geschafft.



Reinhard ist Gründungsmitglied der Förde-Jungs und von Anfang an, also seit neun Jahren, aktiv im Vorstand tätig.

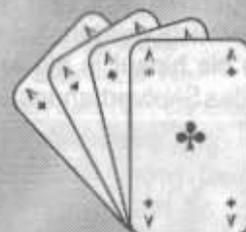
Wir wünschen Reinhard für seine Zukunft und die Mitarbeit bei uns weiterhin alles Gute und natürlich ein „Gut Blatt“.

Für die Förde-Jungs
Otto Buck
1. Vorsitzender

2. Sörgel-Cup

**gleichzeitig Ranglistenturnier
der Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein**

am : 12. April
um : 10.00 Uhr
im: Legienhof in Kiel



Gespielt werden 3 Serien

Startgeld: 15,- DM für Einzelspieler
20,- DM für Mannschaft
verl. Spiele 1,- DM

Preise :

1. 1.000,- DM u. Pokal
2. 750,- DM u. Pokal
3. 500,- DM u. Pokal

Je ein Pokal für die beste Dame und besten Junior

Mannschaften:

1. 400,- DM u. Wanderpokal Fa. Sörgel
2. 240,- DM u. Pokal
3. 160,- DM u. Pokal

Weitere Preise nach Beteiligung
1 Pokal für die beste Damenmannschaft

Meldung: Klubweise am Turniertag

Wir wünschen allen eine gute Anreise und viel Erfolg bei der Teilnahme.

Skat-Journal Schleswig-Holstein

Verbandsgruppe 22 tagte: Westküsten-Skatclubs erfolgreich

St. Annen - Die Mitglieder der Verbandsgruppe 22 des Deutschen Skatverbandes und Norddeutschen Skatverbandes trafen sich zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „St. Annen“. 78 Delegierte von insgesamt 920 Mitgliedern der Verbandsgruppe, die den Bereich der gesamten Westküste abdeckt, konnte der Vorsitzende Werner Ruge auf der Versammlung begrüßen. Aus dem von Vorsitzenden vorgetragenen Jahresbericht ging hervor, daß im zurückliegenden Jahr sehr gute Ergebnisse erreicht wurden. Auf den Spielbetrieb bis hinauf in die erste Bundesliga des Skatverbandes kön-

ne die Verbandsgruppe stolz sein.

Der Verbandsgruppe hätten 1985 22 Vereine mit insgesamt 612 Mitgliedern angehört, heute seien 34 Vereine mit 924 Mitgliedern dabei, davon 141 Frauen und 36 Jugendliche. „Wir sollten ein ganz besonderes Augenmerk auf die Jugendarbeit richten“, erklärte Ruge. Auch die Frauen sollten nicht vergessen werden, stünden sie doch bei der nach Angaben des Verbandsgruppenchefs schönsten Nebenbeschäftigung voll „ihren Mann“.

Ausführlich berichteten sowohl Dietmar Nagorny als 1. Turnierwart wie auch Damenwartin Sabine Bruhn

und Jugendwartin Lore Weck aus ihrer Arbeit. Die Westküsten-Skater hätten bei verschiedenen Skatturnieren auch über Ländergrenzen hinweg schöne Erfolge erzielt. Schiedsrichter-Obmann Hans Jakobs berichtete über seine Arbeit und zollte allen Skatspielern ein Lob für gute Regelkunde.

Nun ging es um den Hauptpunkt des Abends, die Verabschiedung einer neuen Satzung. Die ist notwendig, weil die Verbandsgruppe mit Beginn des Jahres ein selbständiger eingetragener Verein ist. Einstimmig wurde die neue Satzung nach längerer Aussprache verabschiedet. Nach der neuen Satzung standen nun Wahlen an. Wenn auch die Namen des neuen Vorstandes doch die „alten“ blieben, so heißt der Vorstand jetzt aber „Präsidium“.

Nach Abschluß der Versammlung setzten sich die Mitglieder der Skatverbandsgruppe noch zu einem Preisskat zusammen.

Jugendleiterin Lore Weck erwähnte außerdem das offene Skat-Jugendturnier der Verbandsgruppe 22. Dieses wird am 14. März in der „Tonhalle“ in Marne stattfinden. Hieran könne Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren teilnehmen.



Das neue Verbandspräsidium der Westküsten-Skatfreunde (v. links): Helmut Völtzke, Dietmar Nagorny, Hans Jacobs, Uwe Krüger, Werner Ruge, Sabine Bruhn, Martin Jensen, Lore Weck, Hans-Jürgen Gehrke

Anschriftenverzeichnis des Vorstandes der VG 22 Westküste Schleswig-Holstein - Stand 1/92

Präsidium

Präsident:	Werner Ruge,	Rügendamm 19,	2240 Heide,	Tel. 0481/5158
Vizepräsident:	Uwe Krüger,	Platanenweg 4,	2200 Elmshorn,	Tel. 04121/92180
Schriftführer:	Martin Jensen,	Hauptstr. 1,	2267 Medelby,	Tel. 04662/309
Spielleiter:	Dietmar Nagorny,	Viertstr. 2,	2211 Reher,	Tel. 04876/254
Schatzmeister:	Helmut Völtzke,	Dorfstr. 2,	2241 St. Annen,	Tel. 04882/1088
Frauenreferentin:	Sabine Bruhn,	Lecker Str. 40,	2262 Achtrup,	Tel. 04664/364
Pressewart:	Hans Jacobs,	Lokert 11,	2251 Tating,	Tel. 04862/1628
Ligaobmann:	Hans-Jürgen Gehrke,	Oesterstr. 3,	2244 Wesselburen,	Tel. 04833/2285

WALDSCHÄNKE
WALLSBÜLL

2391 Wallsbüll · Norderstr. 1 · Tel.: 0 46 39 / 3 39



Wir richten für Sie aus:

Familienfeste, Richtfeste, Betriebsfeste, usw.

Weitere

Preisskattermine:

Freitag, den 22.03.92, 20 Uhr
Freitag, den 23.04.92, 20 Uhr
Freitag, den 17.04.92, 20 Uhr
Freitag, den 01.05.92, 20 Uhr

SC Kalübbe e. V. Skatabteilung
Am 09.02.1992 feierte unser Skatfreund

Albert Bornhöft

seinen 80. Geburtstag. Die Skatfreunde des SCK wünschen bei guter Gesundheit weiterhin ein GUT BLATT.

Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft 1992 in Garding

42 Damen, 182 Herren, 41 Senioren und 23 Jugendliche begrüßte der Präsident der Verbandsgruppe Westküste, Werner Ruge, in der Gardinger Dreilandenhalle zur diesjährigen Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft. Die Grüße der Stadt Garding überbrachte Bürgermeister Klaus Ackermann. Er wünschte allen einen angenehmen Aufenthalt in Garding und lud ein, Garding auch einmal bei anderen Anlässen näher kennenzulernen.

Im Rahmen seines Grußwortes dankte er auch dem Ausrichter der Meisterschaft, dem Gardinger Skat-Klub, für die vielen Aktivitäten, die immer wieder neue Gäste nach Gar-

ding brächten und Garding weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntmachen würden.

Dann hieß es Blatt frei zu 8 Serien Dauerskat, die an 2 Tagen bewältigt wurden.

Einmal mehr erwies es sich, die Gardinger Dreilandenhalle ist hervorragend geeignet für derartige Turniere. Eingut eingespieltes Team für die Bedienung hatte erheblichen Anteil daran, daß alles harmonisch verlief und das gesamte Turnier in einer ruhigen Atmosphäre abließ.

So sprach der Präsident Werner Ruge bei seinem Danke schön im Rahmen der Siegerehrung allen aus dem Herzen.



BU: Die Sieger v. Garding v.l.: Holger Carstensen, Erich Toner, Gisela Schulz, Mark Borwieck, Bruno Claußen

„Brutkamp“ nach einem Jahr von 5 auf 22 Mitglieder angewachsen Erster Clubmeister heißt Gerd Pächnatz

Albersdorf - Knapp ein Jahr besteht nun der Skatclub „Brutkamp“ Albersdorf. Der einst von fünf Personen ins Leben gerufene Verein ist bereits auf 22 Mitglieder angewachsen, die wöchentlich einmal üben und bereits eine Ligamannschaft in der Verbandsgruppe 22 stellen, die sich achtbar schlägt.

Einmal ohne Skat trafen sich beim ersten Jahrestreffen die Mitglieder mit ihren Lebenspartnern im Clublokal „Haus Gieselau“, um ihre Meister zu ehren und ein gemeinsames Essen

einzunehmen. Die Wertung, aus 25 Spielabenden errechnet, ergab einen eindeutigen Sieger: Mit 27.961 Punkten wurde Gerd Pächnatz erster Clubmeister. Neben dem Meisterschaftspokal erhielt er vom Vorsitzenden Klaus Wilhelm Jordan die Jahresnadel, die nur einmal jährlich vergeben wird.

Die weiteren Plazierungen:

2. Werner Müller	25.038 Pkt.
3. Jürgen Surek	24.633 Pkt.
4. Hans Walter Schnoor	24.607 Pkt.
5. Reimer Karstens	24.599 Pkt.

Herren:

1. Erich Tonder, Elmshorn	10131 Pkt.
2. Arno Ohlen, Leck	9931 Pkt.
3. Ingwer Harksen, Goldene Buben	9877 Pkt.
4. Werner Schmidt, Meldorf	9737 Pkt.
5. Heinz Martens, Meldorf	9431 Pkt.
6. Dietmar Nagorny, Meldorf	9387 Pkt.
7. Werner Griese, Büsum	9366 Pkt.
8. Wilfried Hüse, Garding	9277 Pkt.
9. Dieter Spitzkowski, Sylt	9237 Pkt.
10. Rolf Brandt, Meldorf	9234 Pkt.
11. Hans-Jürgen Pöhis, Perleberg	9165 Pkt.
12. Sven Schulz, Goldene Buben	9127 Pkt.
13. Hans-Jörn Dethloff, Krückau	9063 Pkt.
14. Martin Jensen, Leck	9034 Pkt.
15. Bernd Franke, Itzehoe	8964 Pkt.
16. Dirk Sauerland, St. Peter	8960 Pkt.
17. Gustav Stademann, Glückstadt	8906 Pkt.
18. Ronald St. Johannis, Itzehoe	8894 Pkt.
19. Hans-Jürgen Gehrke, 1. Heider	8829 Pkt.
20. Manfred Henningsen, Sylt	8809 Pkt.
21. Rolf Beier, LOLA	8788 Pkt.
22. Rolf Bergin, Elmshorn	8730 Pkt.
23. Bruno Krüger, R + G Heide	8724 Pkt.
24. Volker Eismann, Garding	8710 Pkt.
25. Kurt Reumann, Elmshorn	8701 Pkt.
26. Reinhard Sötje, Itzehoe	8700 Pkt.
27. Carsten Nissen, Meldorf	8679 Pkt.
28. Helmut Bleich, Friedrichstadt	8615 Pkt.
29. Klaus Nietzsche, Perleberg	8592 Pkt.
30. Martin Christianen, Leck	8563 Pkt.
31. Georg Kniese, Viöl	8557 Pkt.

Jugend bis 17 Jahre

1. Mark Borwieck, Marne	3167 Pkt.
2. Thomas Raap, Brunsbüttel	3166 Pkt.
3. Peter Brumm, Brunsbüttel	2406 Pkt.
4. Marcus Witt, Marne	2265 Pkt.
5. Dirk Aha, Brunsbüttel	2218 Pkt.

Junioren bis 21 Jahre

1. Holger Carstensen, Tönning	2983 Pkt.
2. Carsten Dircks, Witzwort	2761 Pkt.
3. Andre Scholz, Büsum	2409 Pkt.
4. Thomas Peters, Friedrichstadt	2237 Pkt.
5. Bernd Hansen, Leck	2189 Pkt.

Senioren:

1. Bruno Claußen, Marne	3106 Pkt.
2. Alfred Willums, 1. Heider	3042 Pkt.
3. Ernst Schmooch, Albersdorf	2909 Pkt.
4. Karl Borchers, Marne	2904 Pkt.

Damen:

1. Gisela Schulz, Goldene Buben	9631 Pkt.
2. Helga Oscewski, LOLA	9291 Pkt.
3. Inge St. Johannis, Edendorf	9228 Pkt.
4. Lieschen Claußen, Meldorf	9157 Pkt.
5. Elke Becker, Eddelak	8831 Pkt.
6. Herma Peters, Sylt	8724 Pkt.
7. Frauke Gosch, Pk-As	8210 Pkt.

Goldene Buben Husum II gewinnt den Max-Schütt-Gedächtnis-Pokal

8 Mannschaften konnten sich gemäß Ausschreibung an der am 4. Januar 1992 in Heide durchgeführten Endrunde des Max-Schütt-Gedächtnis-Pokals beteiligen. Es waren die Mannschaften St. Peter Ording I, Hadn Lena Meldorf I, Büssumer Krabbe I, Priegnitzer Buben Perleberg, Goldene Buben Husum II, Lola Buben Hohenlockstedt.

Sie alle hatten in diesem nach dem KO-System durchgeführten Wettbewerb die ersten 3 Runden erfolgreich überstanden.

In einem zügig abgelaufenen Turnier hatten dann die Goldenen Buben aus Husum am Ende die Nase vorn. Sie gewannen vor den Büssumer Krabben und Hadn Lena Meldorf.

Gestartet war das Turnier am 1. Spieltag mit 40 Mannschaften. Gespielt wurde an den einzelnen Spielorten mit jeweils 4 Mannschaften und gewertet wurde wie bei den Ligaspielen. Hatte ein Klub mehrere Mannschaften gemeldet, konnten

diese erst am Endspieltag aufeinandertreffen. Ab der 2. Runde schießen an jedem Spielort die beiden Letztplatzierten aus.

Insgesamt bewertet kann von einem gelungenen Skat gesprochen werden.

Gewiß gibt es nach den Erfahrungen, die im Verlauf des 1. Wettbewerbs gesammelt wurden, hier und da noch Verbesserungsmöglichkeiten an der Ausschreibung. Wünschenswert wäre eine wesentlich bessere Beteiligung im nächsten Jahr. Wenn man bedenkt, daß Perleberg mit 2 Mannschaften teilgenommen hat, kann man Reiseerschwerisse als Hinderungsgrund für eine Nichtteilnahme von keinem anderen Klub anerkennen. Zu hoffen bleibt, daß sich die für die Ausrichtung Verantwortlichen die Anregungen und Wünsche für die Durchführung dieses Wettbewerbs notiert haben und soweit es machbar ist, im nächsten Jahr mit berücksichtigen.

Max Schütt hat es verdient, daß dieser Wettbewerb zu einem festen Bestandteil der Skataktivitäten unserer Verbandsgruppe wird, daß ich daran eine große Mehrheit der Verbandsgruppe beteiligt und alles in einem sportlich fairen Wettkampf abläuft. Nur so werden wir dem hohen Ansehen Max Schütts gerecht.

Die Platzierung der Endrunde vom 4. Januar 1992

1. Goldene Buben Husum II
2. Büssumer Krabbe I
3. Hadn Lena Meldorf I



Die siegreiche Mannschaft der „Goldenen Buben Husum“

Der 1. Skatclub Sylt rief - und viele Mitglieder kamen

Gemeint war die Jahreshauptversammlung, die immer am Anfang eines neuen Jahres plaziert ist und in der noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres zur Sprache kommen.



Einer der absoluten Höhepunkte, aus der Sicht des Chronisten, war ganz sicher die Verleihung der silbernen Ehrennadel des DSKV an den 1. Vorsitzenden Manfred Mielke. Werner Ruge, sicher nicht um seine umfangreiche Verbandsarbeit zu beneiden, ließ es sich trotzdem nicht nehmen, zusammen mit seiner charmannten Gattin unsere schöne Insel aufzusuchen, um diese außergewöhnliche Ehrung vorzunehmen. In seiner ihm eigenen, humorigen, aber mit großer Sachkompetenz ausgestatteten Art, ließ er noch einmal die Verdienste unseres 1. Vorsitzenden Revue passieren. Als „Aushilfsvorsitzender“ in die Bresche gesprungen, verstand es M. Mielke in mehr als 10 Jahren, den 1. Skatclub Sylt zu einer festen Größe im Bewußtsein aller Sylter Skatspieler

und seiner großen Gästezahl zu formen. Sein großes Wissen hat er nicht zuletzt durch seine über 10jährige Tätigkeit im Ehrenrat der VG 22 erworben. 10 Jahre 1. Vorsitzender bedeutet aber auch ein hohes Maß an ehrenamtlicher Arbeit für seinen Verein, was allein schon durch den Vorsitz in mehr als 110 Vorstandssitzungen im Laufe der Jahre dokumentiert wird. Wir sind Manfred Mielke zu großem Dank verpflichtet und gönnen ihm neidlos diese hohe Auszeichnung seitens des DSKV.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres waren für den Schreiber dieser Zeilen die sportlichen Erfolge unseres Altmeisters und Skatfreundes Christian (Kitje) Jensen. Stellvertretend für die unzähligen Senioren in allen Vereinen unserer VG 22 möchte ich danke sagen für Euren unermüdbaren Einsatz, für Eure rege Beteiligung an den Clubabenden und nicht zuletzt für Eure sportlichen Ratschläge, von denen so mancher, vor allen Dingen junge Spieler, sein ganzes Skatleben profitiert hat. Kitje Jensen, der unserem Club seit vielen Jahren angehört, hat mit nunmehr über 80 Jahren im vergangenen Jahr noch einmal voll zugeschlagen. Von den Seniorenausscheidungen der VG 22 über die Norddeutsche Meisterschaft in Zeven qualifizierte er sich doch tat-

sächlich für das Finale der Deutschen Meisterschaft. Wer unseren Kitje kennt und wer kennt ihn nicht in der VG 22, weiß sehr wohl, wie sehr ihm diese langen Reisen zu schaffen machen. Seine



Beine wollen nicht mehr so wie er es gerne hätte, aber sein brillanter Skatverstand hat trotz seines hohen Alters nicht darunter gelitten. Selbst die absoluten „Topspieler“ unseres Clubs freuen sich, wenn Altmeister Kitje ihrem Tisch zugelost wird. Denn das muß man dem alten Fuchs lassen - das Skatgras hört er noch immer wachsen. Lieber Kitje, ich weiß, daß Du Dich jetzt wie auf Wolke 7 fühlst, aber ich gönne es Dir von ganzem Herzen.

Das waren nur 2 kleine Geschichten aus unserem aktiven Vereinsleben, von dem es noch so viel zu berichten gibt. Wir sind den Verantwortlichen dieser Zeitung dankbar, auch weiterhin besondere Geschichten herausstellen zu dürfen, und wir werden diese Chance beim Schopfe packen.

Martin Baxa, Pressewart

Am 15./16.02.1992 fand die VG-Einzelmeisterschaft in Kiel, Legienhof, statt.

Mit Unterstützung aller Spieler/innen ist es uns gelungen, verhältnismäßig pünktlich zu beginnen. Es wurde auch keine Serie länger als zwei Stunden gespielt.

Den qualifizierten Damen, Herren und Senioren wünschen wir für die LV 2-Meisterschaft am 28./29.03.1992 in Zeven, „Ballhaus Meyer“, ein „Gut Blatt“.

Die Jugendlichen, die sich alle qualifiziert haben, bekommen eine gesonderte Einladung. Auch ihnen wünschen wir ein „Gut Blatt“.

Quartiere für die Übernachtungen bei der LV-Einzelmeisterschaft müssen in eigener Regie beschafft werden:

z. B.
Niedersachsenhof in Gyhum
Abf. Bockel Richtung Zeven 1. Haus rechte Seite
Tel. 04286/1056
oder
Hotel Paulsen in Zeven
Tel. 04281/2517 oder 2864

Die Ergebnisse Herren:

1. F. Mahnke	10.295 Pkt.	Kieler Buben
2. P. Rath	9.801 Pkt.	FT Preetz
3. P. Limburg	9.640 Pkt.	1. Gaardener SC
4. K.-D. Jäger	9.639 Pkt.	SC Schuby
5. H. Behrens	9.548 Pkt.	Kieler Buben
6. Hr. Herrmann	9.464 Pkt.	TV Grebin
7. H. Nordhaus	9.448 Pkt.	TV Grebin
8. H. Werner	8.964 Pkt.	TSV Kronshagen
9. O. Witt	8.952 Pkt.	SC Kalübbe
10. W. Wilke	8.936 Pkt.	VFL Damp
11. C. Rehberg	8.935 Pkt.	VFB Schuby
12. G. Zerbe	8.929 Pkt.	Skatfr. Neumünster
13. F. Tr????	8.877 Pkt.	Stichtl. Osterrönfeld
14. M. Siebels	8.869 Pkt.	TSV Lepahn
15. D. Haltenhof	8.837 Pkt.	1. Ostsee SC Kiel
16. G. Enghofer	8.826 Pkt.	Skatfr. Neumünster
17. K. Wilms	8.794 Pkt.	1. Schönberger SC
18. M. Funke	8.735 Pkt.	SC Kalübbe
19. H. Duerkop	8.733 Pkt.	S.C. Harrislee
20. C. Hoffm.-Timm	8.718 Pkt.	Skatfr. Flensb.
21. M. Gengel	8.689 Pkt.	Joker 78 Kiel
22. B. Steffen	8.672 Pkt.	SC Kalübbe
23. H. Mielke	8.656 Pkt.	1. Ostsee SC Kiel
24. H.W. Rohde	8.599 Pkt.	Skatfreunde Flensburg
25. S. Burghardt	8.581 Pkt.	Herz As Neumünster
26. D. Meyer	8.547 Pkt.	Kreuz Dame Bordesh.
27. W. Wulf	8.513 Pkt.	1. K.S.K.
28. C. Staaken	8.504 Pkt.	TV Grebin
29. B. Lange	8.457 Pkt.	Kieler Buben
30. A. Goldmann	8.420 Pkt.	1. Schleswiger SC
31. M. Kunkler	8.406 Pkt.	Skatfr. Neumünster
32. B. Kostazewa	8.392 Pkt.	Karo-Vier, Wankend.
33. G. Buddenberg	8.382 Pkt.	Skatfr. Neumünster
34. R. Sörensen	8.355 Pkt.	Treffpunkt Kropp
35. V. Meistring	8.333 Pkt.	S.C. Harrislee

Damen:

1. I. Rapp	9.536 Pkt.	Stichtl. Osterrönfeld
2. K. Hoffm.-Timm	9.131 Pkt.	Skatfreunde Flensburg
3. E. Salrin	8.880 Pkt.	Joker 78 Kiel
4. B. Rehmke	8.835 Pkt.	1. SC Silberstedt
5. R. Herrmann	8.651 Pkt.	1. K.S.K.
6. E. Grohmann	8.555 Pkt.	PSCN Kiel
7. G. Scholz	8.534 Pkt.	Joker 78 Kiel

Senioren:

1. P. Jacobsen	6.446 Pkt.	Sterup-Tarp
2. E. Künzel	5.790 Pkt.	Karo Vier, Wankendorf
3. O. Rieck	5.675 Pkt.	PSCN Kiel
4. M. Christiansen	5.259 Pkt.	S.C. Harmonie Flensb.
5. H. Gengel	5.221 Pkt.	Joker 78 Kiel

Jugend unter 18 Jahre:

1. A. Herrmann	4.366 Pkt.	Joker 78 Kiel
2. S. Petersen	4.293 Pkt.	1. SC Silberstedt
3. M. Bartsch	4.279 Pkt.	Karo Vier, Wankendorf
4. T. Reikus	3.961 Pkt.	Skatfreunde Flensburg
5. A. Jensen	3.684 Pkt.	1. SC Silberstedt
6. K. Kohl	3.423 Pkt.	Skatfreunde Flensburg

Jugend über 18 Jahre

1. S. Brust	10.087 Pkt.	Stichtl. Osterrönfeld
2. G. Mann	8.636 Pkt.	TSV Kronshagen
3. J.-P. Hentrop	8.049 Pkt.	Stichtl. Osterrönfeld

Die vorstehend aufgeführten Spielerinnen und Spieler haben sich für die Norddeutsche Einzelmeisterschaft 1992 qualifiziert!

Ergebnisse von der Damenoberliga- und Bezirksligaqualifikation am 19.1.1992

Platz	St.Nr. u. Name	Pkt.
1	26 Förde Jungs Kiel	17870 Pkt.
2	7 TSV Lepahn	17756 Pkt.
3	25 TSV Kronshagen	17375 Pkt.
4	17 VfB Schuby II	17239 Pkt.
5	16 VfB Schuby I	17146 Pkt.
6	28 Heikendorfer SV	16795 Pkt.
7	13 1. SC Silberstedt Damen	16789 Pkt.
8	14 VfB Schuby Damen	15995 Pkt.
9	11 Joker 78 Damen I	15894 Pkt.
10	29 Groten Ass	15421 Pkt.
11	23 SC Sterup/Tarp I	15275 Pkt.
12	32 Schellhomer Buben	15198 Pkt.
13	8 Herz As Neumünster I	14820 Pkt.
14	9 Herz As Neumünster II	14511 Pkt.
15	12 Joker 78 Damen II	14505 Pkt.
16	1 Büdelsdorfer Buben I	14466 Pkt.
Qualifikationsgrenze		
17	2 Büdelsdorfer Buben II	14266 Pkt.
18	27 1. Kieler SK	14181 Pkt.
19	20 TSV Rieseby III	14092 Pkt.
20	6 1. FC 69 Büdelsdorf II	13738 Pkt.
21	5 1. FC 69 Büdelsdorf I	13579 Pkt.
22	3 Büdelsdorfer Buben III	13579 Pkt.
23	31 1. Schönberger SK	13334 Pkt.
24	10 Herz As Neum. Damen	13191 Pkt.
25	21 TSV Hüsby I	12910 Pkt.
26	33 PSCN Kiel	12640 Pkt.
27	22 TSV Hüsby II	12598 Pkt.
28	18 TSV Rieseby I	12454 Pkt.
29	30 1. SC Schwentine	12446 Pkt.
30	15 1. SC Silberstedt I	12035 Pkt.
31	4 Büdelsdorfer Buben IV	12001 Pkt.
32	19 TSV Rieseby II	11874 Pkt.
33	24 SC Sterup/Tarp II	11577 Pkt.

Die Damen aus Silberstedt und Schuby haben sich für die Damen-Oberliga qualifiziert. Verzichtet hat die 2. Damenmannschaft von Joker 78. Laut Ligareglement 1.14.3 nimmt eine Mannschaft des TSV Hüsby an der Punktspielrunde teil. Allen Qualifizierten „Herzlichen Glückwunsch“ und viel Erfolg.

Für die Richtigkeit zeichnet mit freundlichem Gut Blatt Johannes Jürgens Ligaleiter

Unser Skatfreund Hermann Röh

wird am 25.02.92
70 Jahre alt.

Er ist noch sehr aktiv und spielt alle 14 Tage mit. Wir, der 1. SC Silberstedt gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Skat.

Der Vorstand

Skatfreunde TV Grebin

Am 27.01.1992 wurde unser
Skatfreund

Harald Lundius

60 Jahre alt.

Lieber Harald
wir wünschen Dir weiterhin viel
Spaß und Erfolg beim Skat.

Der Vorstand

Skat-Vergleichskampf Angeln VG 23

Am 5. Januar 1992 trafen sich 88 Skatler aus Angeln und der VG 23 zu einem Vergleichskampf im Kreisbahnhofhotel Sörup.

In die Wertung kamen jeweils 40 Teilnehmer aus Angeln und der VG 23.

Die VG 23 konnte 81.602 Pkt. erreichen, die Skatfreunde aus Angeln erspielten 71.840 Pkt. Somit gewann die VG 23 in 2 Serien a 48 Spiele den Vergleichskampf. In der Einzel-

wertung hatte Johann Ladach, Förde Jungs Kiel, mit 2.809 Pkt. die Nase vorne. 2. Sieger wurde der Skatfreund Simonsen aus Angeln mit 2.773 Pkt. Auf den 3. Platz spielte sich Katja Hoffmann-Timm von den Skatfreunden aus Flensburg als beste Dame (auch die hübscheste) mit 2.767 Pkt. Den 4. Platz holte sich J. Petersen, Angeln, mit 2.697 Pkt.

B. Doll/W. Kock

9. Förde-Pokal Turnier: Gut gelaufen

Obwohl diesmal die Lübecker fehlten, kam ein Teilnehmer mehr als im letzten Jahr. 172 Teilnehmer konnte ich um 10 Uhr begrüßen. Drei Runden wurden in freundschaftlicher Atmosphäre sehr zügig gespielt. Die Siegerehrung konnte deshalb eine halbe Stunde früher als üblich stattfinden.

1. Mannschaftssieger wurde die erste Mannschaft vom SC Kalübbe mit den Spielern Marco Funke, Johannes Jürgens, Olav Witt und Bernd Steffen mit 14.422 Punkten.

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 2. 1. Schönberger SK | mit 14.115 Pkt. |
| 3. SC Harmonie Flensburg | mit 13.975 Pkt. |
| 4. Förde-Jungs Kiel III | mit 13.477 Pkt. |
| 5. Sterup Tarp I | mit 13.122 Pkt. |

Beste Dame wurde Gudrun Klinck-Schütt mit 3.397 Pkt. vom SC Sterup-Tarp.

Bester Junior wurde Oliver Saß mit 3.380 Pkt. vom SC Sticlänge Osterrönfeld.

Sieger des Turniers wurde Horst Rothermund vom Veranstalter Förde-Jungs mit 4.370 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und den Plazierten.

Allen Mitspielern ein Danke schön und Auf Wiedersehen beim 10. Turnier im kommenden Jahr.

„Gut Blatt“
Otto Buck

Zum 60. Geburtstag am 17. Februar gratulieren die Mitglieder des Vereins ihrem Skatfreund

Walter Looft

recht herzlich und wünschen ihm vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Skat.
Karo-Vierfach-Wankendorf
Der Vorstand

1. Gaardener Skatclub v. 1974 ist am 27.01.1992 neu ins Leben gerufen worden.

Alle Skatfreunde u. -freundinnen, die Lust am regelmäßigen Skat oder nur Spaß am Skatspielen haben, sind zum wöchentlichen Skatabend, montags um 19.30 Uhr, in der Bauernstube, Pickertstraße, Kiel-Gaarden eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilt der 1. Vorsitzende, Karl Hingst, unter Telefon: 0431/722445.

Wichtig!!!

Liebe Skatfreunde, die Geschäftsstelle des Skat-Journals Schleswig-Holstein hat eine neue Anschrift und ist ab sofort unter folgender Anschrift zu erreichen: Hans Jacobs

Lokert 11
2251 Tating
Tel. 04862/1628 (17.00 - 19.00 Uhr)
Anzeigenaufträge bitte an diese Anschrift

Für die Redaktion des Skat-Journals sind wie bisher auch in Zukunft für die Verbandsgruppen
Walter Kock VG 23
Kurt Hildebrandt VG 24
Hans Jacobs VG 22
tätig. Alle Berichte der Klubs bitten wir weiterhin an die Mitarbeiter der jeweiligen Verbandsgruppe zu senden.

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- Einladungen
- Menü- und Speisekarten
- Preislisten
- Plakate bis DIN A2
- Spiral- und Kleebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-Farbkopier

Beratung durch den aktiven Skatspieler
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und Ehrenpreise in großer Auswahl für alle Sportarten



Ansehen — Anfassen Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
2380 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

„Turnierzubehör“

Einzelmeisterschaft 1992 der VG 24

Vorjahressieger bei den Herren wieder Meister

Die VG 24 Einzelmeisterschaft, gespielt am 15./16.2.1992 im Drägerforum in Lübeck, zeichnete sich durch einen sehr harmonischen Ablauf aus. Erstmals in der VG 24 wurde ein gesonderter Wettbewerb für Senioren ausgespielt und brachte folgende Ergebnisse.

Senioren:

1. Otto Kruse	Mit Vieren Bargtheide	6268 Pkt.
2. Franz Schulz	Breitenfelder SV	6122 Pkt.
3. Bert Adam	SC Scharbeutz	6028 Pkt.
4. Johann Hahner	Mit Vieren Bargtheide	5894 Pkt.

Bei den Jugendlichen verzeichneten lediglich eine Teilnahme von 7 Spieler/innen, von denen die ersten drei nach Zeven fahren können.

Junioren:

1. Michael Berndt	Nusser Buben	8803 Pkt.
2. Burkhard Hennig	Freischütz Eutin	8679 Pkt.
3. Thomas Schulz	SC Buntekuh	7413 Pkt.

Bei den Damen war der erste Tag der Meisterschaft heiß umkämpft. So führte nach drei Serien Renate Hübner mit nur 6 Punkten Vorsprung vor der späteren VG-Meisterin Carmen Sager aus Bad Segeberg, wobei gesagt werden muß, daß die „Führung“ am Sonntag häufig wechselte. Die ersten acht Plazierten fahren nach Zeven.

Damen:

1. Carmen Sager	SC Am Kalkberg	9707 Pkt.
2. Gisela Telch	Mit Vieren Bargtheide	9184 Pkt.
3. Renate Hübner	LübeckerASSE PSV	9002 Pkt.
4. Liesel Franck	Concordia	8979 Pkt.
5. Inge Steffen	SC Malenter Buben	8936 Pkt.
6. Eva Vollmer	SC Scharbeutz	8794 Pkt.
7. Gerda Struck	Am Kalkberg	8425 Pkt.
8. Angelika Löhndorf	Freischütz Eutin	8343 Pkt.

Die Beteiligung bei den Herren war auch bei dieser VG-Einzelmeisterschaft sehr gut. Leider konnten durch die Quotenregelung nicht allen Wünschen Rechnung getragen werden. Unverständlich ist es für mich als

Spielleiter der VG 24, wenn einige Clubs ihre Quoten nicht voll ausschöpfen oder sich nach fünfmaliger Aufforderung bequemen, sich anzumelden und dann doch nicht erscheinen.

Aber nun zum Erfreulichen bei den Herren. Ja, es gibt auch im harten Ringen um die Plätze in Zeven bei den Herren Erfreuliches zu berichten und zwar: Der Vorjahresmeister der VG 24 hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft und fährt damit nach Zeven.

Hans-Ulrich Heinath mit 10029 Punkten

Bevor es zum Hat Trick kommt, sollte die Frage erlaubt sein: Kann er soviel besser Skat spielen als alle anderen in der Verbandsgruppe oder warum ist keiner in der Lage den hoffentlich beabsichtigten Hat Trick zu bremsen?

Fortsetzung Seite 12

Ostseepokal

am Sonntag, 5. April 1992

Beginn:

1. Serie 10 Uhr
2. Serie 13 Uhr

Gespielt werden:

2 x 48 Spiele nach den DSKV-Regeln

Startgeld:

16,- DM einschl. Kartengeld
20,- DM für Mannschaften

Abreitzgeld:

1,- DM für verlorene Spiele

Spielort:

Deutsches Haus, Bahnhofstr. 71,
2427 Malente-Gremsmühlen

1. Preis 600,- DM und Pokal

2. Preis 400,- DM und Pokal

3. Preis 300,- DM und Pokal

weitere Geldpreise nach Beteiligung

Anmeldung:

Turnierleiter der VG 24

Klaus Darmer

Eckholdtweg 1 f

2400 Lübeck - Tel. 0451/35252

Ranglisten-Turnier der Verbandsgruppe 24

Fortsetzung von Seite 11

Herren:

1. Hans-U. Heinath	LübeckerASSE PSV	10029 Pkt.
2. Jürgen Babick	Mit Vieren Bargtheide	9879 Pkt.
3. Hans Siemer	Mit Vieren Bargtheide	9556 Pkt.
4. Dieter Zornow	Birkenglück	9303 Pkt.
5. Hans-H. Garske	Mit Vieren Bargtheide	9277 Pkt.
6. Rolf Janenz	SC Schlutup	9266 Pkt.
7. Walter Carstens	SC Am Kalkberg	9144 Pkt.
8. Bernd Krzyz	Mit Vieren Bargtheide	9023 Pkt.
9. Jürgen Hauck	Concordia	8798 Pkt.
10. Dieter Schlieter	Lubeca	8781 Pkt.
11. Hermann Forster	Freischütz Eutin	8754 Pkt.
12. Joachim Haß	Falkenfelder SC	8747 Pkt.
13. Dieter Heckel	TSV Neustadt	8742 Pkt.
14. M. Hohenschüldt	1. Moislinger SC	8696 Pkt.
15. Klaus Darmer	SC Holstentor	8681 Pkt.
16. Georg Westphal	SC Ahrensböök	8562 Pkt.
17. Klaus-J. Dabow	LübeckerASSE PSV	8541 Pkt.
18. Willi Kopisch	SC Ullenspiegel Möltn	8500 Pkt.
19. Detlef Paulsen	Mit Vieren Bargtheide	8494 Pkt.
20. Jan Barnewitz	Mit Vieren Bargtheide	8473 Pkt.
21. Uwe Schäfer	Muntare Buben	8442 Pkt.
22. Kurt Hildebrandt	Freischütz Eutin	8439 Pkt.
23. Werner Krüger	Freischütz Eutin	8427 Pkt.
24. Michael Carleschi	SC Hellshoop	8420 Pkt.
25. Günter Anasch	SC Timmendorf	8392 Pkt.
26. Torsten Aust	Birkenglück	8373 Pkt.
27. Norbert Hartmann	SC Seretz	8335 Pkt.

Außer dem VG-Meister fahren weitere 26 Teilnehmer sowie unsere beiden Goldnadelträger

Helmut Grunwald und Hermann Stamp nach Zeven.

Wir trauern um unseren Skatfreund

Hans-Jürgen Hansen (Porky)

der im Alter von 49 Jahren von uns gegangen ist.

Trotz seiner schweren Krankheit hat er sich bis zuletzt an allen Klubaktivitäten beteiligt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

1. SC Silberstedt
Der Vorstand

160 Teilnehmer bei der 6. offenen Skatmeisterschaft
Auch '92 blieb kein Pokal in Grevesmühlen

Grevesmühlen - Die 6. offene Stadtmeisterschaft von Grevesmühlen im Skat zog 160 Skatfreunde aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein in den „Schützenhof“, die in fairem Wettkampf um die Wanderpokale der Stadtverwaltung reizten und spielten.

Sie kamen aus 20 Skatklubs des DSKV, von Hansa Rostock bis zum SC „Schwanenteich“ von Burg/Fehmarn. Mit dabei auch 58 Einzelspieler unter anderem aus Boizenburg und Norderstedt. Nach drei spannenden 48er Serien stand fest, auch 1992 bleibt kein Pokal in Grevesmühlen. „Die Hoffnungen haben sich leider nicht erfüllt“, so Herbert Berretz, Vorsitzender des 1. SC 90 Grevesmühlen, der zusammen mit der Stadtverwaltung Grevesmühlen die Meisterschaft ausgerichtet hatte.

Überragender Klub der 6. Stadtmeisterschaft wurde der SC 83 Scharbeutz. Er stellte sowohl den Stadtmeister bei den Herren als auch den Sieger bei den 22 um den Sieg streitenden Mannschaften.

Der 1. SC 90 Grevesmühlen, der mit 20 Teilnehmern gestartet war, enttäuschte leider und konnte die Erwartungen nicht erfüllen. Mit Helmut Köpnik als besten Grevesmühlener wurde nur der 8. Platz und mit Horst Manthau aus Boltenhagen der 10. Platz erreicht.

Bester Einzelspieler aus Grevesmühlen war Andre Müller auf Platz 25. Auch die Titelverteidiger von 1991 hatten wenig Chancen auf den Sieg. Am besten schnitt mit einem zweiten Platz der SC Schwerin bei den Mannschaften ab.

Bei den Damen landete die Titelverteidigerin Karin Worms diesmal auf Platz 5, bei den Herren der Titelverteidiger Uwe Moldenhauer aus Wismar sogar nur auf Platz 42.

Am Abend dann konnte Grevesmühlens Bürgermeister Dr. Anderko folgende Sieger ehren: Käthe Richter vom SC „Concordia“ Lübeck mit 3540 Punkten vor Ursel Barkmann von den „Trave-Buben“ Lübeck mit 3491 Punkten und Ellen Schüler vom SC „Die munteren Buben“ Lübeck mit 3449 Punkten.

Marita Winter vom 1. SC 90 Grevesmühlen erreichte einen achtbaren 7. Platz unter 15 teilnehmenden Damen.

Bei den Mannschaften siegte der SC 83 Scharbeutz mit 14.838 Punkten vor dem SV Schwerin II mit 14.789 Punkten und dem SC „Freischütz“ Eutin mit 13.546 Punkten.

Stadtmeister von Grevesmühlen wurde Günter Anasch vom SC 83 Scharbeutz mit 4739 Punkten vor Bernd Herbst vom SC „Schwanenteich“ Burg/Fehmarn mit 4540 Punkten und Rolf Janenz vom SC Schlutup mit 4495 Punkten.



Restaurant
LEGIENHOF

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

„WINKI“ wird 80 Jahr!

Wer Sie kennt, der weiß genau: Winki ist eine ganz tolle Frau! Sie spielt Skat, das beweisen Pokale, nicht wie jedermann oder Normale. Sie gewann Meisterschaften mit und ohne Verein, wie es einfach nicht besser könnte sein! Ihre Begeisterung für Skat steckt an, sie gründete Vereine dann und wann: „Lubeca“, „Gormenia“, in Bargteheide „mit Vieren“, auch wir wollten es mit ihr probieren. Wir sind der „SC Obotritia“ und Winki ist jeden Montag da. Sie führt die Kasse, wir sind froh, denn keiner tut es selbstloser so. Sie engagiert sich für unseren Verein, wir werden ihr stets dankbar sein. Nun wird „Winki“ 80 Jahr, wir wünschen weiter Skatglück, das ist klar.



Gesundheit und Freude am Leben soll es für lange Jahre noch geben. Die Freude, die ihre Herzlichkeit uns brachte, viele Skatschwestern und -brüder glücklich machte. Wir danken Dir, liebe Friedel, für Deine Art - hoffentlich bleiben Dir Sorgen stets erspart!

Dein SC Obotritia

Gudow 1991

In einer Feierstunde im Rahmen aller Skatfreunde, sowie deren Damen, wurden die Jahresbesten 1991 geehrt.

Die Übergabe der Pokale erfolgte durch Skatfreund Heinrich Brede, der nach dem Rücktritt von Spartenleiter Johannes Haack, aus gesundheitlichen Gründen, seit September 91 die Skatsparte kommissarisch leitet. Clubmeister wurde mit einem Durchschnitt von 1.119 Punkten der Skatfreund Helmut Eichhorst, der damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte.

Vizemeister wurde mit 1.063 Punkten der Skatfreund Horst Christen, der am 1. November 91 noch die Rangliste angeführt hatte. Er war gleichzeitig der aktivste Spieler und nahm an allen 46 Spielabenden teil. Den dritten Platz, mit 1.061 Punkten dicht auf, sicherte sich der Skatfreund Ernst Ologge gleich im ersten Jahr seiner Teilnahme.

Vierteljahressieger wurden im I. Quartal: Hermann Wieghorst, im II. Quartal: Horst Christen, im III. Quartal: Ernst Ologge und im IV. Quartal: Helmut Eichhorst.

Im Anschluß an die Feierstunde folgte der traditionelle Weihnachtspreisskat, wo jeder seinen Braten mit nach Hause nehmen konnte. Ebenso die Damen, die viel Spaß beim „Kniffeln“ hatten.

Ausschreibung zum 11. Deutschen Damenpokal 1992 in Cuxhaven

Am: 15. März 1992

Spielort:
Kugelbakehalle Cuxhaven

Beginn:
10.00 Uhr - 3 Serien DSKV

Startgeld:
DM 15,- incl. pro Teilnehmer

Abrechnung:
DM 1,- pro verl. Spiel

Anmeldung:
Renate Hübner,
Tel. 0451/861312
oder Inga Görtz,
Tel. 0451/75284

Meldesluß:
1. März 1992

Startgeld zu überweisen auf das Konto Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50 Konto Nr. 1352478810

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Renate Hübner
Damenwartin der VG 24

Unser langjähriger Skatfreund **Wolfgang Füber (Max)**

hat uns im 53. Lebensjahr
nach schwerer Krankheit
viel zu früh verlassen.

Skatclub Schlutup

Seit über



Jahren

WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

Kieshandel - Baustoffhandlung -
Führunternehmen - Erdarbeiten

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

Stärkemeldung der VG 24 Lübeck – Stand Januar '92

	Gesamt	Damen	Herrn	Jun.
Ahrensböcker SC v. 1979	53	5	48	—
TSV Neustadt	39	12	27	—
Freischütz Eutin	36	8	27	1
Mit Vieren Bargeheide	36	5	31	—
SC „Die Nusser Buben“	34	6	27	1
SC Scharbeutz	32	10	22	—
Concordia Lübeck	32	11	21	—
SC 90 Grevenmühlen „Gut Blatt“	32	3	29	—
Holstentor e. V.	31	1	29	1
Skatclub Schlutup	28	4	23	1
Falkenfelder SC	25	1	24	—
SC Ulenspiegel Mölln	25	7	18	—
Malenter Buben	26	8	18	—
„Am Kalkberg“ Bad Segeberg	24	8	16	—
SC Seretz	24	1	23	—
Moislinger SC	24	5	18	1
SC Obotritia	22	6	16	—
Die zünft. Skatbrüder Mühlenberg	21	—	21	—
Die munteren Buben Moislng	21	—	21	—
Skatfr. Breitenfelde	19	4	15	—
SC Timmendorfer Strand	19	5	14	—
„Lubeca“ Lübeck	17	2	15	—
SC Schönwalde	17	3	14	—
Birkenglück Stockelsdorf	17	1	16	—
Trave Buben Lübeck	16	6	10	—
Skatfreunde Eutin	16	5	11	—
Skatfr. TSV Gudow	15	—	15	—
SK Bunte Kuh	14	1	11	2
Holstentor Damen Lübeck	13	12	—	1
Club 74 Lübeck	12	3	9	—
Karo As Bad Schwartau	12	4	8	—
Grün-Weiß Siebenbäumen	13	1	12	—
Delingsdorfer Sportverein	12	—	11	1
LübeckerASSE PSV	8	2	6	—
Sankt Lorenz Nord	8	2	6	—
SC Heilshoop	9	1	7	1
PSV Skat Neustadt	6	—	6	—
SC „Alt Mölln“	6	1	5	—
Gesamt	814	154	650	10

Die Skatclubs Strandläufer und Klinkrade haben sich aufgelöst.

1. Öffentliches Skatturnier der Büdelsdorfer Buben

Wo?	Im Bürgerhaus Büdelsdorf, Parkallee (Rathaus)	
Wann?	29. März 1992 um 14.00 Uhr 2 x 48 Spiele nach DSKV	
Abreizgeld:	1,- DM pro verlorenes Spiel	
Startgeld:	15,- DM pro Spieler für Mannschaften zusätzlich 20,- DM	
Preise Einzel:	1. Preis 300,- DM + Pokal 2. Preis 200,- DM + Pokal 3. Preis 100,- DM + Pokal weitere Preise nach Beteiligung	
Mannschaften:	Preise, Pokale nach Beteiligung 1 Damenpokal 1 Juniorenpokal	
Garantie:	Gesamtes Startgeld wird ausgespielt	
Meldung:	Hans-Jürgen Thede	0 43 32 / 13 31
	Frank Hoffmann	0 43 32 / 13 31

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise.

9 Tage Österreich

Der Skatclub „Concordia Lübeck“ fährt vom 10. Okt. 1992 bis zum 18. Okt. 1992 ins Salzburger Land nach Rauris. Für Interessenten sind noch Plätze frei. Weitere Informationen bzw. Anmeldungen beim Skatfreund Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7, 2409 Scharbeutz, Tel. 0 45 03 - 7 34 15. Der Preis beträgt **DM 590,—**.

Folgende Leistungen sind darin enthalten: 8 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Bio-Ecke Halbpension mit Menüwahl sowie 3 x Salatbar. Alle Zimmer mit Bad bzw. DU/WC, Telefon, TV-Anschluß. Das Hotel verfügt über Hallenbad, Sauna und Solarium. Es werden 2 Skatturniere durchgeführt. Wer in den vergangenen Jahren bereits Teilnehmer an der Skatreise des Skatclubs „Concordia“ gewesen ist, wird sicher nur „Gutes“ zu berichten haben.

Bericht der 18. Lübecker Skatstadtmeisterschaft (Ranglistenturnier)

Am 2.2.1992 fand im Lübecker Hansa-Hof die 18. offene Lübecker Skatmeisterschaft statt. Veranstalter war der Skatclub „Concordia“. Die Beteiligung von 108 Teilnehmern entsprach nicht den Erwartungen, war sie doch in den vergangenen Jahren höher. Auch die Bewertung als Ranglistenturnier brachte keine größere Resonanz.

War der Termin auch unglücklicherweise mit den Turnieren in Kiel und Boltenhagen zusammengetroffen, lag es doch zweifelsfrei an dem Desinteresse einzelner Clubvorsitzender. Wenn die Clubvorsitzenden es unterlassen, ihren Mitgliedern die Termine bekannt zu geben, kommt auch keiner zum Turnier.

Der Vorsitzende des Skatclubs Concordia, Jürgen Hauck weiß aus eigener Erfahrung, daß die immer wieder vorgebrachte Erinnerung und Bekanntgabe die Skatfreunde motiviert. Nur so ist es auch zu verstehen, daß Mitglieder des Skatclubs Concordia in zahlreichen Turnieren mit vielen Teilnehmern vertreten sind.

Skatfreund Hauck hat die Bitte an alle Clubvorsitzenden, mehr Informationen an die Mitglieder weiterzugeben. Nur dadurch kann der ständige Abwärtstrend der Teilnehmerzahlen gestoppt werden.

Zufriedenstellend war der Verlauf des Turniers. Kritisierte man im

„Dräger Forum“ die zügige Räumlichkeit, so war es erfreulich festzustellen, daß im Hansa-Hof dieses Problem nicht vorhanden war. Da keine Beschwerden über das gute Essen sowie über den günstigen Preis vorgebracht wurden, kein Schiedsrichter ins Geschehen eingreifen mußte, kein Betrunkener an die frische Luft gesetzt werden mußte, kann von einer guten Veranstaltung gesprochen werden.

Nach Ablauf der 3 Serien wurde um 17.45 Uhr die Preisverteilung vorgenommen. Bei den Junioren siegte die Skatfreundin Kirsten Grunow vom Skatclub Schlutup mit 2.048 Punkten.

Bei den Damen setzte sich Anneliese v.d. Ahe vom Skatclub Lubeca mit 4.083 Punkten an die Spitze vor

Renate Parsenow, Holstentor Lübeck, mit 3.897 Punkten. Käthe Richter vom gastgebenden Verein kam mit 3.506 Punkten auf den 3. Platz.

Mannschaftssieger wurde die Spielgemeinschaft der VG 24 mit dem VG Vorsitzenden Kurt Hildebrandt, dem Spielleiter der VG 24 Klaus Darmer, Walter Carstens und Rainer Bodle.

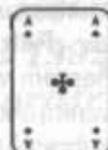
16.793 Punkte war eine sagenhafte hohe Ausbeute für die Siegermannschaft. Den 2. Platz belegte der Skatclub Scharbeutz mit den Spielern Helmut Grunwald, Ulrich Waaga, Björn Nagel und Jörg Carstens mit 13.711 Punkten vor Concordia Lübeck mit den Spielern Jürgen Hauck, Mario Renne, Peter Koop und Uwe Rix.

Sieger der Lübecker Stadtmeisterschaft wurde der Skatfreund Rainer Bodle mit 4.817 Punkten.

2. Klaus Darmer,	Holstentor Lübeck	4.401 Pkt.
3. Walter Carstens,	SC Bad Segeberg	4.179 Pkt.
4. Franz Schulz,	SC Alt Mölln	4.175 Pkt.
5. Helmut Grunwald,	SC Scharbeutz	4.090 Pkt.
6. Anneliese v.d. Ahe,	Lubeca	4.083 Pkt.
7. Franz Wagner,	Concordia	3.973 Pkt.
8. Boldt		3.968 Pkt.
9. Renate Parsenow,	Holstentor	3.897 Pkt.
10. Thomas Begerow,	Concordia	3.759 Pkt.
11. Hans Schnabel,	SC Scharbeutz	3.678 Pkt.
12. Hermann Lingens,	Lubeca	3.666 Pkt.
13. Peter Koop,	Concordia	3.633 Pkt.
14. Heiko Groth,	Muntere Buben	3.632 Pkt.
15. Anton Grönen,	SC Scharbeutz	3.599 Pkt.

Platz 1 bis 15 erhalten Wertungspunkte für die Rangliste der VG 24 Lübeck.

ob Privatmann, Freiberufler oder Unternehmer..... - mit uns gehts bequemer!



wir haben für Sie
immer ein
AS im Ärmel

Neutrale, unabhängige und objektive Information
in Fragen der:

- betrieblichen Vorsorge und Substanzsicherung
- betrieblichen Finanzierung unter Kostengesichtspunkten
- betrieblichen Altersversorgung
- gesetzlichen Rentenversicherung
- Ausnutzung steuerlicher Vorteile aus einer Lebensversicherungslösung
- Empfehlung von Versicherungsunternehmen entsprechend Ihrem Versicherungsbedarf
- Sachversicherung (Gebäude, Hausrat, Kfz)
- Personenversicherung (Unfall, Kranken, Leben)
- Vermögensschadenversicherung
- Vermögensbildung (Bausparen, Investment)
- Übernahme der Betreuung u. Verwaltung Ihres Versicherungsbestandes - ohne Mehrkosten -

Ihr Versicherungsmakler

VERSICHERUNGSKONTOR OSTHOLSTEIN GMBH

- FINANZDIENSTLEISTUNGEN -

2427 Malente-Gremsmühlen - Kampstraße 22 - Postfach 247
Telefon 0 45 23 / 53 88 - Telefax 0 45 23 / 53 60

in Zusammenarbeit mit



Martens & Prahl
Versicherungskontor



Lübeck - Bad Schwartau - Travemünde - Kiel - Hamburg - Bertin - Düsseldorf - München - Leipzig - Dresden
Erfurth - Greifswald - Dessau - Stralsund - Rostock - Schwerin - Wismar

Jahresfest beim Skatclub „Kreuz As“ Witzwort

Zu einem gemütlichen Clubfest hatte der Skatclub Kreuz As am 14.12.1991 eingeladen. Vorsitzender Jens Röhe zeigte sich erfreut über den guten Zuspruch der Veranstaltung, besonders begrüßt wurde der Bürgermeister Willi Berendt sowie der Präsident der VG 22 Westküste S.H., Werner Ruge.

Nach einem gemeinsamen Essen wurde der Abend durch einen Festvortrag des Präsidenten eröffnet. Im Anschluß nahmen der Vors. Jens Röhe und der stellv. Turnierwart Adalbert Lindner die vereinsinterne Siegerehrung vor.

Clubmeister wurde Siegfried Mey mit 1235 Punkten.

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 2. Platz Uwe St. Johannis | 1111 Pkt. |
| 3. Platz Hans-Heinrich Schlie | 1085 Pkt. |
| Bester Spieler des Jahres 1991: | |
| 1. Wilhelm Nissen 53 Serien | 53065 Pkt. |
| 2. Jens Röhe 50 Serien | 52551 Pkt. |
| 3. Siegfried Mey 46 Serien | 50177 Pkt. |
| Seriensieger 1991 wurde: | |
| 1. Jens Röhe | 2153 Pkt. |
| 2. Siegfried Mey | 2146 Pkt. |
| Den Seniorenpokal erhielt: | |
| 1. Ernst Thomsen | 1053 Pkt. |
| 2. Wilhelm Nissen | 1052 Pkt. |



Die Sieger des Clubjahres 1991 mit dem VG-Vorsitzenden Werner Ruge und dem Turnierwart des Clubs Adalbert Lindner

Der Vorsitzende hielt einen kurzen Rückblick auf das Spieljahr 1991. Es wurden 53 Spielabende abgehalten. Drei vereinsinterne Pokalturniere, ein Mannschaftsvergleichswettkampf und ein großes Skatturnier durchgeführt. Überörtliche Turniere wurden besucht.

Auf alle Sieger wurde ein kräftiges „Gut Blatt“ ausgebracht, bevor es dann ans Feiern ging. Dafür hatte der Festausschuß alles gut vorbereitet, eine reichhaltige Tombola, kleine humoristische Einlagen, bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt.

„Reizende Buben“ Eddelak wählen Luther führt „Skatbrüder“

Eddelak - Auch für die nächsten zwei Jahre steht Uwe Luther an der Spitze des Skatclubs „Reizende Buben Eddelak“. Außerdem wurde Elke Becker (Kassenwartin) und Jörg Baaß (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand kam Ulrich Becker als 2. Vorsitzender, der die nicht wieder kandidierende Christiane Kruse ablöste. Da die Aktivitäten im Skatclub zunehmen, wurden auch zwei Spielwarte neu gewählt. Hier erhielten Rolf Hyzyk (1. Spielwart) und Jörg Harders (2. Spielwart) das Vertrauen der Mitglieder.

In seinem Jahresbericht ging Uwe Luther noch einmal auf die Fusion im Januar 91 mit „Kreuz Bube Avelak“ ein. Die seinerzeitige Vorsitzende Christiane Kruse übernahm den stell-

vertretenden Vorsitz bei den „Reizenden Buben“. Das abgelaufene Jahr verlief erfolgreich. So qualifizierte sich Elke Becker bei der Verbandsgruppenmeisterschaft in Heide für die norddeutsche Meisterschaft. An dem Skatturnier „Meister der Meister“ in Bremen nahmen Elke Becker und Horst Nothdurft teil. In der letzten Saison nahm man mit drei Mannschaften an den Ligaspielen teil. Die erste Mannschaft verpaßte nur um einen Punkt den Aufstieg in die Oberliga.

Bei den Ranglistenturnieren der Verbandsgruppe 22 waren die Eddelaker Skater sehr erfolgreich. Nach 25 Turnieren belegte Elke Becker bei den Damen den ersten Platz und bei den Herren kam Jörg Harders auf den zweiten Platz.



„Skat-Schule“ für Jugendliche

Wesselburen - Das Haus der Jugend an der Grundschule bietet allen Jugendlichen an, das Skatspiel von Grund auf richtig zu lernen. Unter der fachkundigen Anleitung des Wesselburener Skatclubs wird jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr in Theorie und Praxis das Skatspielen geübt. Erster Spielnachmittag ist Sonntag, 26. Januar. Die Teilnahme ist kostenlos.

Skatclub Wesselburen: Die Karten neu gemischt

Wesselburen - „Sechs Jahre sind genug“, hatte der seit der Gründung des Wesselburener Skatclubs amtierende Vorsitzende Peter Oppermann schon bei der Jahresversammlung vor einem Jahr verkündet und den Wechsel an der Clubspitze von langer Hand vorbereitet. So lief dann auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung alles glatt, und Bernd Pries wurde von den fast vollzählig anwesenden Mitgliedern im Clublokal „Stadt Hamburg“ einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Pries dankte Oppermann für die geleistete Arbeit im Namen aller Mitglieder und freute sich, daß der scheidende Vorsitzende auch weiter als Spielführer aktiv im Verein mitarbeiten werde.

Zu Beginn der Versammlung hatte Peter Oppermann die Höhepunk-

te des Clublebens aus dem vergangenen Jahr hervorgehoben. Dazu gehörte die zum sechsten Mal mit großem Erfolg ausgerichtete Wesselburener Stadtmeisterschaft. Leider, so Oppermann, habe die in der Bezirksliga spielende Wesselburener Mannschaft nur den 3. Platz erreicht und somit den Aufstieg knapp verpaßt. Beim Dithmarschenpokal habe sich die Mannschaft unter zwölf Vereinen tapfer behauptet und den 5. Platz erreicht, wobei so renommierte Vereine wie die Schleusenasse Brunsbüttel und der 1. Heider Skatclub abgehängt werden konnten, freute sich Oppermann.

Auch in diesem Jahr wird der Wesselburener Skatclub an jedem Mittwochabend in „Stadt Hamburg“ für alle Skatspieler aus fern und nah einen offenen Preisskat durch-

führen und am Freitagabend sich zum Clubabend treffen.

Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung wurde Peter Oppermann als Vereinsmeister des Jahres 1991 geehrt. Die nächsten Plätze belegten der jetzige Clubvorsitzende Bernd Pries, Friedrich Pries, Michael Holm, Gerhard Pries, Ernst Koppelman, Harald Faber, Thies Vandrei, Sönke Jüngling und Rolf Rehn.



von links: Friedrich Pries, Bernd Pries und Peter Oppermann



9. Osterturnier

Skat-Füchse Leck e.V.

für Damen, Herren und Junioren



Die richtige Fährte:
Am 20. April 1992 nach Leck
in die „Nordfriesenhalle“

Termin: Ostermontag, 20. April 1992
Spielort: Nordfriesenhalle, Flensburger Straße
Beginn: 1. Serie 14.00 Uhr, 2. Serie 16.30 Uhr
Startgeld: 15,00 DM einschließlich Kartengeld
20,00 DM für Mannschaften zusätzlich

Abreizgeld: 1,00 DM für verlorene Spiele

Preise:
1. Preis 1.000,- DM + Pokal
2. Preis 750,- DM + Pokal
3. Preis 500,- DM + Pokal

Mannschaft:
1. Preis 400,- DM + Pokal
2. Preis 200,- DM + Pokal
3. Preis 100,- DM + Pokal

Achtung: 2 Damenpokale - 2 Juniorenpokale
Weitere Geldpreise nach Beteiligung, alle Startgelder werden voll ausgespielt

Anmeldung: Martin Jensen 0 46 05 / 3 09
Johann Christiansen 0 46 63 / 14 65

Skat-Füchse Leck e.V.

Der Vorstand

Auf Ihr Kommen freuen sich die Skat-Füchse Leck e.V

Weitersagen: 20. April 1992 nach Leck „Nordfrieslandhalle“ zum großen Preisskat

Erster Heider Skatclub ehrte seine erfolgreichen Spieler

Heide - Etwa siebzig Skater sowie den Ehrenvorsitzenden Werner Ruge hieß der Vorsitzende des Ersten Heider Skatclubs, Hans-Jürgen Gehrke, zu einer Feier im neuen Clublokal „Dithmarscher Reiter“ in Heide willkommen. Im Verlauf dieser Veranstaltung wurden die Vereinsmeister '91 und Plazierten mit Pokalen geehrt.

Die ersten neun Herren der Vereinsmeisterschaft und alle Damen des Clubs sind qualifiziert für die Verbandsgruppenmeisterschaft 1992, eine Vorqualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft.

Clubmeister 1991 und erster bei den Herren wurde Arnold Rehder; im Vorjahr hatte er die Vize-meisterschaft errungen.

Die weiteren Plazierungen: 2. Otto Junge, 2. Hans-Jürgen Gehrke, 4. Jupp Franken, 5. Harri Itze, 6. Karl Mehlert, 7. Hans Müller, 8. Alfred Willums, 9. Harald Westerhoff und 10. Otto Petersen.

Bei den Damen konnte sich erstmals Lore Weck in die Siegerliste eintragen. Platz zwei sicherte sich Hildegard Ruge vor Emmi Schmidt.

Den Winterpokal gewann in diesem Jahr Harald Westerhoff vor Brigitte Thiedemann. Dritter wurde

Walter Breuer, 4. Werner Ruge und 5. Alfred Willums.

Eine besondere Ehrung erfuhren Emmi Schmidt, Willy Wagner und Alfred Willums. Alle drei haben im Jahre 1991 an keinem Übungsabend gefehlt und waren somit die eifrigsten Spieler des Clubs.

Den Seniorenpokal für Spieler über sechzig Jahre gewann wie im Vorjahr Jupp Franken. Eine besondere Freude für den Vorsitzenden: Er konnte für zehnjährige Vereinszugehörigkeit Plaketten an Frauke Pubanz, Bertha Mett, Walter Bremer und Hermann Wulfes überreichen.



Die Pokalsieger des 1. Heider Skatclubs

Ausschreibung zum offenen Skat-Jugendturnier 1992 der Verb.-Gr. 22 in Marne „Karo 7“ am 14.3.1992

- Ausrichter** VG 22 Skatclub Karo 7 Marne
- Spielort** „Tonhalle“ Marne, Schillerstraße
- Termin** 14.3.1992 - Beginn 14 Uhr
- Konkurrenzen** Schüler bis 15 Jahre
Jugendliche bis 17 Jahre
Junioren bis 21 Jahre
- Spielmodus** 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSKV
- Schiedsrichter** werden vor dem Turnier benannt
- Startgeld** wird nicht erhoben
- Abreizgeld** DM -,50 pro verlorenes Spiel
- Preise** 3 Pokale für Schüler
3 Pokale für Jugendliche
3 Pokale für Junioren
- Anmeldung** bis 13.3.1992 bei Hans-F. Harländer, Maaßen-Nagel-Str. 35, 2222 Marne, Tel. 04851/4702

Skatturnier f. Begleiter der Jugendlichen
Um die Wartezeit zu gestalten, findet für die Begleiter ein Preisskat um Geldpreise statt.
Einsatz DM 13,-/Abreizgeld DM 1,- pro verl. Spiel, Geldpreise nach Beteiligung.
Das gesamte Geld wird ausgespielt.

Jahrenauptversammlung des Seniorenverbandes Kiel

Der 1. Vorsitzende des Seniorenverbandes, Karl-Heinz Boll, konnte auf der am 19.02.1992 stattgefundenen Versammlung einen sehr positiven Jahresbericht für 1991 vorlegen. Die durchgeführten Veranstaltungen wurden zahlreich angenommen. Angeboten wurden unter anderem Tagesausflüge, Urlaubsfahrten, Seniorenturnen, Preisskat. Insgesamt nahmen das Angebot 1.569 Personen an. Diese Teilnehmerzahl zeigt, daß das Interesse sehr groß ist. Die regen Aktivitäten des Seniorenverbandes sind im Rahmen des Gesamtvereins nicht mehr wegzudenken und somit wichtiger

Bestandteil der gesamten Arbeit. Der Pressewart Wolfgang Herrmann bedankte sich im Namen des Vorstandes des Vereins für die geleistete Arbeit.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Boll
 2. Vorsitzender: Fritz Erichsen
- Kassenwart: Benno Jäger
Schriftführerin: Waltraut Wegner
Beisitzer: Eduard Sterklien
Kassenprüferin: Inge Mausch

Für 1992 sind auch wieder sehr attraktive Veranstaltungen geplant, unter anderem ein bayrischer Abend im Cometheim.



Einladung zum Skatturnier Ranglistenturnier

- Ort: Friedenseiche - Todendorf
Spieltag: 22. März 1992
Beginn: 11.00 Uhr
2 Serien à 48 Spiele
- Startgeld: DM 15,-
1. Preis DM 500,- + Pokal
2. Preis DM 300,- + Pokal
3. Preis DM 150,- + Pokal
und weitere Geldpreise
(je nach Beteiligung)
- Abreizgeld: DM 1,- pro verlorenes Spiel
preisgünstiges Mittagessen



Raststätte
Kreuz

Inh. Diana Meister

2353 Tönning
direkt an der B 202
Telefon 0 48 61 / 3 65

Das Lokal für Feste aller Art
bis 120 Personen.

Gutbürgerlicher Mittagstisch.

Jeden Sonntag 15.00 Uhr
Preisskat.

Großer Parkplatz am Haus

In eigener Sache !!

Ab April '92 wird
das Skat-Journal
Schleswig-Holstein
einmal monatlich
erscheinen.

Aus diesem Grunde
bitten wir, uns von
allen Ereignissen
Berichte zu
übersenden,
damit wir in der
Lage sind,
über alles
zu berichten.

Nur so kann
unser Skat-Journal
auch in Zukunft
für alle
interessant bleiben.

Skat-Journal
Schleswig-Holstein

Die Redaktion

Ausgabe 2
erscheint
am 16. April '92
Redaktionsschluß:
05. April '92
Ausgabe 3
erscheint am 29. Mai '92

